

Literarischer Verein.

Fünfundzwanzigstes Stiftungsfest

in Verbindung mit

der Säcular-Feier

des Dichters Joseph Freiherrn von Eichendorff.



Hist. Saxon.
G. 315,79^{te}

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to the paper's texture and the bleed-through effect.



I.

Gesellschaftslied. Quartett. (Dichter unbekannt.) Componirt von
Friederici (geb. 1590).

Wir lieben sehr im Herzen
Drei schöne Dinge fein:
Die liebliche Musik,
Ein freundlicher Anblick,
Ein guter, frischer, kühler Wein;
Das sind drei gute Dinge fein,
Damit ich mich erquick'.

Das Erste thun uns machen
Die Instrumente gut,
Welche zu diesen Sachen
Die Kunst bereiten thut;
Das Andre bietet fein
Ein zartes Jungfräulein;
Das Dritte unser Wirth uns beut,
Seid fröhlich drum zu dieser Zeit,
Fahr' hin Trauer und Leid!

Vortrag zum Stiftungsfest. Von *Rob. Waldmüller-Duboc*.



II.

Morgengebet. Quartett von *Mendelssohn*.

Vortrag zur Säcular-Feier. Von *Rob. Waldmüller-Duboc*.

Der traurige Jäger. Quintett }
Im Walde. Quartett } von *R. Schumann*.

Lieder für Alt, gesungen von *Frl. Wollen*:

a. Ich schlafe noch nicht. — —

b. Der frohe Wandersmann. Von *R. Schumann*.

An die Freunde. (1815.) Gesprochen von Frau Dr. *Schramm-Macdonald*.

Lieder für Sopran, gesungen von *Frl. v. Berthold*:

a. Waldesgespräch }
b. Frühlingsnacht } von *Adolph Jensen*.

Sängerfahrt. Quartett von *Hauptmann*.

Der wandernde Musikant. Quartett von *Mendelssohn*.

Sämmtliche Gedichte sind von *Jos. Freih. v. Eichendorff*.

Die Ausführung der Gesänge haben folgende Schülerinnen und Schüler des Königl. Conservatoriums für Musik (Chorklasse des Herrn Prof. *Krantz*) gütigst übernommen: die Fräulein *v. Berthold* (Sologesang Herr Prof. *Scharfe*), *Lenick*, *Berge* und *Wollen* (Sologesang Herr Prof. *Scharfe*) und die Herren *Kluge*, *Sommer*, *Böhme* und *Meyer*.



Das Pianino ist von *J. Blüthner* (Dépôt Pragerstrasse 46, I.).

Biogr. v. D.
Hist. Lex. 5